



WEGE IN DEN JOURNALISMUS

NEBENJOB.FERIENJOB.PRAKTIKA.VOLONTARIAT

GESPU

Gesellschaft für Publizistik
und Medienforschung

GP/djp
DIE JOURNALISTENGEWERKSCHAFT

www.journalistengewerkschaft.at

GP/djp
DIE JUGENDGEWERKSCHAFT

www.jugend.gpa-djp.at



.....

INHALT

Einleitung	3
Dienstvertrag, Werkvertrag, Freier Dienstvertrag?	4
Volontariate bei Tages- und Wochenzeitungen	5
Volontariate beim ORF	6
Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ)	7
Finanzielle Unterstützung für journalistische Volontariate	8
Zusätzliche Aus- und Weiterbildungsangebote	10
Kollektivverträge im Medienbereich	11
BetriebsrätInnen und RedakteurssprecherInnen	12
AnsprechpartnerInnen in der JournalistInnengewerkschaft GPA-djp	13
Impressum	14
GPA-djp Mitgliederanmeldung	17

.....

EINLEITUNG

Als StudentIn der Medien- und Kommunikationswissenschaften wirst du bald in der Medien- oder Kommunikationsbranche arbeiten. Wahrscheinlich hast du schon Erfahrungen gesammelt bzw. arbeitest so wie über 75% aller Studierenden neben dem Studium.

.....

ABER...

- ... steht mir aufgrund meiner Tätigkeit eine „normale“ Anstellung zu?
- ... wie schaut's mit Krankenversicherung und Arbeitslosenversicherung aus?
- ... ab welcher Einkommenshöhe muss ich einen Steuerbescheid abgeben?
- ... ist die Bezahlung von Praktika irgendwo geregelt?
- ... welche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für JournalistInnen?
- ... bekomme ich als VolontärIn Geld?

Als StudentInnen- und JournalistInnengewerkschaft stehen wir dir bei vielen Fragen mit Rat und Tat zur Seite.

Als StudentInnengewerkschaft und als JournalistInnengewerkschaft stehen wir dir bei diesen und vielen anderen Fragen zur Seite. Ganz egal ob du Vollzeit arbeitest, ein Praktikum oder einen Nebenjob machst. Ob du geringfügig beschäftigt bist, auf Werkvertrag, als freie/r DienstnehmerIn arbeitest oder eine ganz „normale“ Anstellung hast.

Wir beraten dich in arbeits- und sozialrechtlichen Fragen sowohl während deines Studiums, wie auch nachher, verhandeln Kollektivverträge und setzen mit dir gemeinsam deine Rechte als ArbeitnehmerIn durch.

Dienstvertrag, Werkvertrag, freier Dienstvertrag?

Ausführliche
Infos gibt's
in unserer
Broschüre
„Paragrafen-
Dschungel“.

Über 2/3 aller Studierenden arbeiten in „prekären“ Beschäftigungsverhältnissen. Die Tendenz ist steigend. Hinzu kommt, dass immer mehr BerufseinsteigerInnen keine „normale“ Anstellung erhalten, sondern auf Basis eines Werkvertrages oder freien Dienstvertrages arbeiten.

Wichtig ist, dass du immer auf die Art der Beschäftigung achtest. Welche Vertragsform dein Arbeitsverhältnis beinhaltet, wirkt sich nicht nur auf dein Gehalt aus, sondern auch auf deine Ansprüche, auf Sozialversicherung, Sonderzahlungen, Urlaubsanspruch, Kündigungsschutz, etc. betreffend.

Oftmals werden Werkverträge oder freie Dienstverträge vergeben, obwohl dem/der Beschäftigten ein echter Dienstvertrag, mit wesentlich besserer sozial- und arbeitsrechtlicher Absicherung, zustehen würde. Derartige „Umgehungsverträge“ können auch nach Beendigung des Dienstverhältnisses eingeklagt werden. Die GPA-djp hat schon viele solcher Klagen erfolgreich ausgefochten und steht dir dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Entscheidend dafür, welcher Vertrag dir zusteht ist nicht die Bezeichnung deiner Beschäftigung, sondern der „wahre wirtschaftliche Gehalt“ deiner Tätigkeit.

Ausführliche Infos zu diesem Thema gibt's in unserer Broschüre „Paragrafen-Dschungel“, welche du als Gewerkschaftsmitglied kostenlos bestellen kannst.





PRAKTIKA BEI TAGES- UND WOCHENZEITUNGEN UND DEREN REDAKTIONELLEN DIGITALEN ANGEBOTEN

PraktikantInnen bei Tages- und Wochenzeitungen und deren Online-Ausgaben erhalten 752,11* EUR pro Monat von den Verlagshäusern ausbezahlt. Voraussetzung dafür ist, dass tatsächlich journalistisch gearbeitet wird.

Journalistische Praktika gelten als befristete Dienstverhältnisse von maximal zwei Monaten, die der Ausbildung dienen. Soweit fach einschlägige Studienordnungen Praktika mit längerer Dauer vorschreiben, sind auch befristete Dienstverhältnisse von mehr als zwei Monaten möglich. Festgeschrieben sind diese Praktikumsregelungen im Kollektivvertrag

für die bei österreichischen Tages- und Wochenzeitungen und deren Nebenausgaben sowie redaktionellen digitalen Angeboten angestellten RedakteurInnen, RedakteursaspirantInnen und DienstnehmerInnen des technisch-redaktionellen Dienstes. Dieser Kollektivvertrag wird jährlich zwischen den Sozialpartnern Verband Österreichischer Zeitungen und Gewerkschaft der Privatangestellten, Druck, Journalismus, Papier verhandelt.

* 2017



VOLONTARIATE BEIM ORF

Beim ORF gibt es die Möglichkeit, als FerialpraktikantIn in die journalistische Arbeitswelt hineinzuschnuppern oder sich als PraktikantIn beruflich aus- bzw. fortzubilden.

FerialpraktikantInnen werden nur in den klassischen Ferienmonaten (Februar, Juli bis September) aufgenommen und dürfen nicht älter als 26 sein.

Sie sind keine ArbeitnehmerInnen, haben daher auch keine Arbeitspflicht, werden aber trotzdem mit 500,- Euro (SchülerInnen), mit 550,- Euro (HTL-SchülerInnen) bzw. 600,- Euro (StudentInnen) entschädigt. Maximale Länge eines Ferialpraktikums: 2 Monate pro Kalenderjahr.

PraktikantInnen sind ArbeitnehmerInnen, ihre Beschäftigung im ORF dient der beruflichen Aus- und Fortbildung. Sie sind also keine „Ersatzarbeitskräfte“. Die Dau-

er der Praktika richtet sich nach dem, was in der jeweiligen Studienordnung vorgeschrieben ist (Pflichtpraktika). Handelt es sich nicht um ein Uni- oder FH-Praktikum dürfen 4 Monate pro Kalenderjahr nicht überschritten werden. Bei der Bezahlung gibt es grobe Richtlinien: nach oben max. 1.430,- Euro pro Monat, nach unten mindestens 600,- Euro pro Monat.

Journalistische Ferialpraktika und Praktika sind in allen ORF-Bereichen möglich. Also in den neun Landesstudios ebenso wie in den zentralen Bereichen, im Fernsehen ebenso wie im Radio und im Internet.

Bewerbungen generell an:
ORF-Human Resources Management,
Würzburggasse 30, A -1136 Wien
aber auch in den einzelnen Landesstudios und Abteilungen (z.B.: Ö3, Fernsehen-Aktueller Dienst usw.).



Matthias Christler und Duygu Özkan haben das Österreichische Journalisten-Kolleg absolviert. Ihr Blick richtet sich nun ganz eindeutig nach oben.

KURATORIUM FÜR JOURNALISTENAUSBILDUNG – ÖSTERREICHISCHE MEDIENAKADEMIE

Das Österreichische Journalisten-Kolleg ist die Grundausbildung in vier Modulen zu je zwei Wochen und richtet sich an motivierte, offene Menschen mit journalistischer Erfahrung und Quereinsteiger mit Leidenschaft für Journalismus.

Junge Journalisten professionalisieren ihre Tätigkeit, profitieren vom Lernen in der Gruppe und entwickeln sich individuell weiter. Sie lernen crossmedial zu planen, Zusammenhänge zu erkennen und Inhalte auf den Punkt zu bringen. Das Journalisten-Kolleg versteht sich als berufsbegleitende Journalistenschule unter redaktionsnahen Bedingungen. Das KfJ ist seit mehr als 35 Jahren die Aus- und Weiterbildungsinstitution für Journa-

listinnen und Journalisten in Österreich. Jährlich finden rund 70 Seminare und Lehrgänge mit 800 Teilnehmern statt, sowie das Österreichische Journalisten-Kolleg. Erfahrene Journalisten und Experten leiten die Kurse. Die Referenten sind hervorragend auf ihrem Gebiet und in der Vermittlung, um die Entwicklung der Teilnehmer optimal unterstützen zu können. Die Weiterbildungsseminare des KfJ dauern zwischen einem und drei Tagen und behandeln das journalistische Handwerk, Darstellungsformen oder Journalismus auf der Führungsebene. Das KfJ vergibt außerdem Stipendien für Feriavolontariate an Studierende.

Tel.: 0662/834133-0
office@kfj.at
www.kfj.at



FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR JOURNALISTISCHE VOLONTARIATE

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PUBLIZISTIK UND MEDIENFORSCHUNG (GESPU)

z. Hd. Mag.^a Judith Reitstätter,
Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien, Tel.: 05 0301-21349

Die GESPU veranstaltet Fortbildungsseminare, Vorträge u.ä. für berufstätige JournalistInnen. An die o.a. Adresse können formlos Anträge auf Stipendien für Volontariate bei österreichischen Medienunternehmen gestellt werden; v.a. bei Online-Medien, Privat-TV und -Radio, Gratiszeitungen, Zeitschriften, Fachmedien. Ausbezahlt werden EUR 752,11/Monat. Gefördert werden maximal zwei mal zwei Volontariatsmonate bei unterschiedlichen Medien pro StipendiatIn. Gewerkschaftsmitgliedschaft ist von Vorteil.

Der Antrag sollte folgendes enthalten:

- Ausmaß des Praktikums (max. 2 Monate)
- Unternehmensname
- Journalistischer Werdegang
- Falls vorhanden universitärer Werdegang
- Bestätigung des Unternehmens, dass journalistisch gearbeitet und dafür von Unternehmensseite kein Geld bezahlt wurde
- Kontodaten



FRIEDRICH-AUSTERLITZ-INSTITUT FÜR JOURNALISTINNENAUSBILDUNG

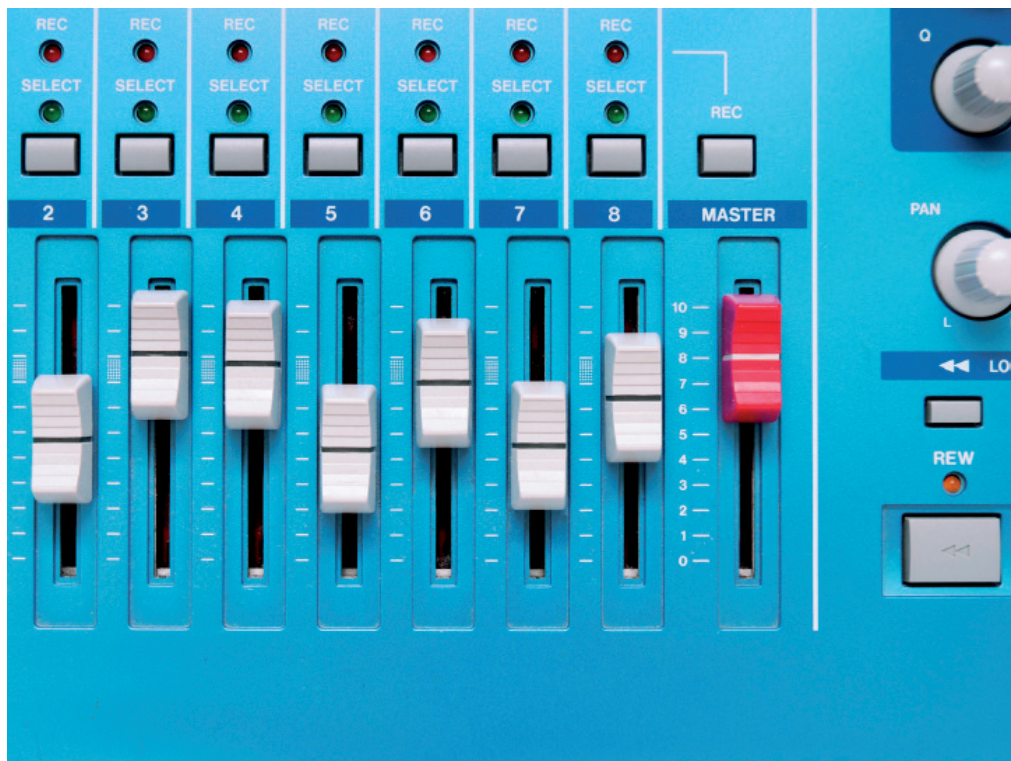
z. Hd. Dr. Manfred Lang,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, Tel.: 01/53427-399

Auch das Friedrich-Austerlitz-Institut der SPÖ vergibt Stipendien für Volontariate bei Medienunternehmen. Anträge auf finanzielle Unterstützung von Volontariaten sind formlos an Dr. Manfred Lang zu richten.

FRIEDRICH-FUNDER-INSTITUT FÜR PUBLIZISTIK, MEDIENFORSCHUNG UND JOURNALISTINNENAUSBILDUNG

z. Hd. Dr. Christian Moser
Tivoligasse 73, 1120 Wien, Tel.: 01/814 20-39, www.ffi.at, sekretariat@ffi.at

Das Friedrich-Funder-Institut der ÖVP organisiert eine Seminarreihe, in der Grundlagen des journalistischen Handwerks vermittelt werden. An TeilnehmerInnen dieses Grundkurses werden finanzielle Zuschüsse zu Volontariaten und Praktika vergeben. Alle Detailinformationen zu aktuellen Aus- und Weiterbildungsschwerpunkten finden sich auf www.ffi.at. Fragen zu Volontariaten beantwortet Dr. Christian Moser.



ZUSÄTZLICHE AUS- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Katholische Medien Akademie

Schottengasse 3/7/2/39
1010 Wien
Tel.: 01/53 20 664
www.kma.at

polycollege Stöbergasse

Vollzeitlehrgang Radio und Internet
Abendlehrgang Radio Journalismus
Wochenendseminare
Stöbergasse 11-15
1050 Wien
Tel.: 01/54 66 60
www.polycollege.ac.at

Medienhaus Wien

Alser Straße 22
1090 Wien
Tel.: 01/40 63 232
www.medienhaus-wien.at

Oberösterreichische Journalistenakademie

Puchberg 1
4600 Wels
office@journalistenakademie.at
www.journalistenakademie.at

DIE JOURNALIST:INNENGEWERKSCHAFT IN DER GPA-djp

VERHANDELT FOLGENDE VERTRÄGE IM MEDIENBEREICH:

- KV für die bei österreichischen Tages- und Wochenzeitungen und deren Nebenausgaben sowie redaktionellen digitalen Angeboten angestellten RedakteurInnen, RedakteursaspirantInnen und DienstnehmerInnen des technisch-redaktionellen Dienstes.
- KV für journalistische MitarbeiterInnen bei österreichischen Zeitschriften und Fachmedien
- KV für kaufmännische und redaktionelle Angestellte bei Regionalmedien (Gratiszeitungen)
- Gesamtvertrag für ständig Freie MitarbeiterInnen bei österreichischen Tageszeitungen
- Gesamtvertrag für ständig Freie MitarbeiterInnen bei österreichischen Wochenzeitungen

DIE GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN, DRUCK, JOURNALISMUS, PAPIER

VERHANDELT DARÜBER HINAUS FOLGENDE KOLLEKTIVVERTRÄGE (EINE KLEINE AUSWAHL):

- KV kaufmännische Angestellte der Austria Presse Agentur (APA)
- KV für kaufmännische Angestellte bei Tages- und Wochenzeitungen
- KV für kaufmännische Angestellte bei Zeitschriftenverlagen
- KV für kaufmännische Angestellte im grafischen Gewerbe
- KV für Angestellte in Werbung und Marktkommunikation (Wien)
- KV für Fotografinnen (Niederösterreich)
- KV für Angestellte von Unternehmen im Bereich Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik (IT-KV)
- KV für ArbeitnehmerInnen in Telekom-Unternehmen
- KV für ArbeiterInnen und technische Angestellte im grafischen Gewerbe
- KV für ExpeditarbeiterInnen



BETRIEBSRÄTINNEN UND REDAKTEURSSPRECHER:INNEN DEINE ANSPRECHPARTNER:INNEN IN MEDIENHÄUSERN SIND

Viele von ihnen sind gewerkschaftlich in der JournalistInnengewerkschaft in der GPA-djp verankert. Unter anderen in folgenden Medienunternehmen:

Der Standard
Die Presse
Kurier
Österreich
Kronen Zeitung
Trend
Profil
Agrarverlag
ÖÖ Nachrichten
Wiener Zeitung
Kleine Zeitung
NÖ Nachrichten
Salzburger Nachrichten

Tiroler Tageszeitung
Mediaprint
APA
Der Sonntag
Bezirksjournale
Antenne Salzburg
ÖÖ Rundschau
ORF
ORF.online
u.v.a.m.

Wir helfen gerne bei der
Kontaktaufnahme!

.....

ANSPRECHPARTNER:INNEN IN DER JOURNALIST:INNEN-GEWERKSCHAFT GPA-djp

.....

Mag. Franz C. Bauer
Vorsitzender Journalistengewerkschaft,
trend
01/53 47 03 412

Dr. Gerhard Moser
Vorsitzender ORF und Töchter
01/878 78 - 12400

Werner Koppatz
GPA-djp Presseausweise
01/05 03 01 - 21295

.....

GPA-djp STUDENT:INNEN:
Barbara Kasper, 05 0301 - 21361
jugend@gpa-djp.at

.....

.....

REGIONALE ANSPRECHPARTNER:INNEN

Wien:
Edgar Wolf, 05 0301 - 21379
Ronald Rauch, 05 0301 - 21481

Steiermark:
Andreas Katzinger, 05 0301 - 2400

Tirol:
Harald Schweighofer, 05 0301 - 28110

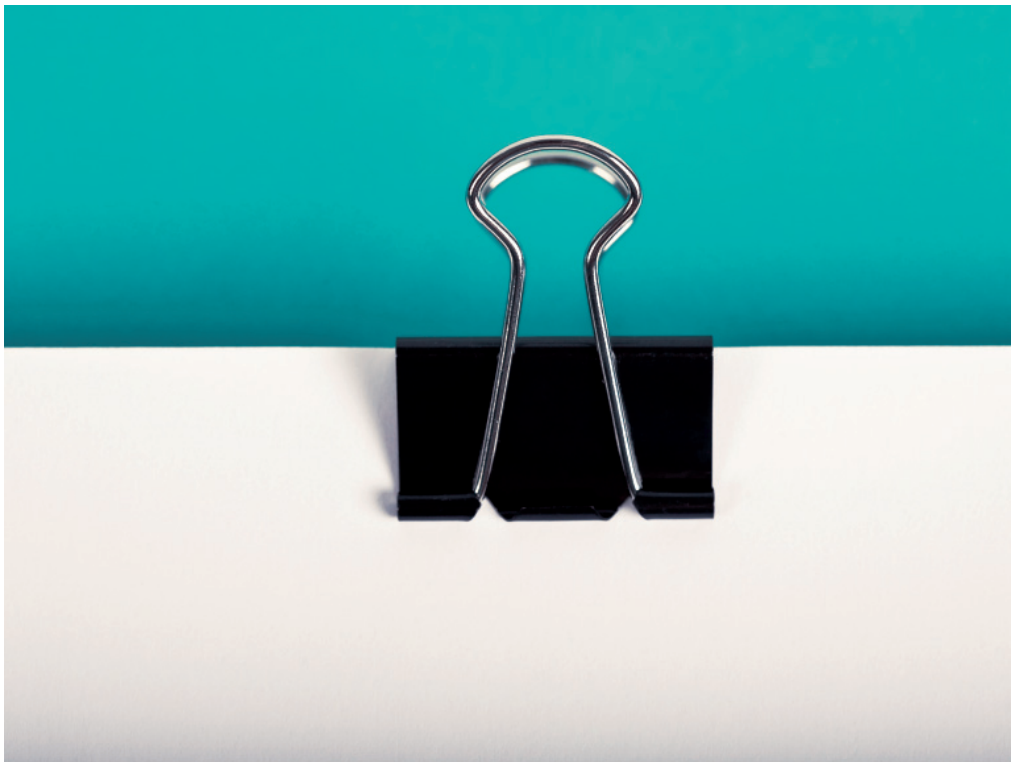
Niederösterreich:
Werner Rochlitz, 05 0301 - 22043

Burgenland:
Mag. a Elisabeth Hirschler, 05 0301 - 23050

Kärnten:
Mag.a Birgit Binder-Fischer, 05 0301 -
25000

Oberösterreich und Salzburg:
Jürgen Handlbauer, 05 0301 - 27022

Vorarlberg:
Bernhard Heinzle, 05 0301 - 29010



IMPRESSUM

HerausgeberInn/en:
Journalistengewerkschaft
in der GPA-djp, ORF und Töchter,
Gewerkschaft der Privatangestellten,
Druck, Journalismus, Papier
Bundesjugendabteilung
Alfred-Dallinger-Platz 1, 1030 Wien

Redaktion:
Mag.ª Judith Reitstätter
Mag.ª Barbara Kasper
Fotos: istockphoto.com

Kontakt:
Tel.: 050301-21 510
jugend@gpa-djp.at
www.jugend.gpa-djp.at
www.journalistengewerkschaft.at

Stand: September 2017

NOTIZEN



Lined area for taking notes, consisting of approximately 20 horizontal lines.



.....

NOTIZEN

Lined writing area consisting of 18 horizontal lines.

.....
ALS GPA-djp-MITGLIED BESTELLE ICH GRATIS:

- GPA-djp Presseausweis (für BerufsjournalistInnen)
- GPA-djp Jugendpresseausweis (für JungjournalistInnen)

Broschüren:

- Broschüre „Paragrafen-Dschungel“
- Broschüre „Ferienjob, Praktikum und Co“

Kontakt:

- Ich habe eine Frage – bitte kontaktiert mich!
- Ich will mitarbeiten – bitte kontaktiert mich!

www.jugend.gpa-djp.at

Bitte in einem
frankierten Kuvert
aufgeben.

GPA djp
DIE JUGENDGEWERKSCHAFT

.....
BERATUNGSSCHECK

Dein Ferienjob-Check!

Gutschein für eine kostenlose
Ersberatung* in der Regionalge-
schäftsstelle deines Bundeslandes.

Adressen und Kontaktmöglichkeit für
eine Terminvereinbarung findest du auf
der Rückseite. Bitte nimm alle Unter-
lagen (Dienstvertrag, Lohnzettel, etc.)
die du hast gleich mit!

*weitere Beratungen nur
für Gewerkschaftsmitglieder gratis

Antwortsendung

GPA djp
DIE JUGENDGEWERKSCHAFT

Bundesjugendabteilung
Alfred Dallingner Platz 1
1030 Wien

GPA-dip Bundesjugend
 Alfred Daillinger Platz 1
 1030 Wien
 Tel.: 050301 21 510
 jugend@gpa-dip.at

GPA-dip Salzburg
 Markus-Sittikus Str. 10
 5020 Salzburg
 Tel.: 050301 27 023
 salzburg@gpa-dip.at

GPA-dip Wien
 Alfred Daillinger Platz 1
 1030 Wien
 Tel.: 050301 21 298
 wien@gpa-dip.at

GPA-dip Kärnten
 Bahnhofstr. 44/4
 9020 Klagenfurt
 Tel.: 050301 25 389
 kaernten@gpa-dip.at

GPA-dip Burgenland
 Wienerstraße 7
 7000 Eisenstadt
 Tel.: 050301 23 047
 burgenland@gpa-dip.at

GPA-dip Tirol
 Südtiroler Platz 14-16
 6020 Innsbruck
 Tel.: 050301 28 105
 tirol@gpa-dip.at

GPA-dip Steiermark
 Karl-Worres-Str. 32
 8020 Graz
 Tel.: 050301 24 206
 steiermark@gpa-dip.at

GPA-dip Vorarlberg
 Reugegasse 11
 6901 Bregenz
 Tel.: 050301 29 015
 vorarlberg@gpa-dip.at

GPA-dip Oberösterreich
 Huenerstraße 3
 4020 Linz
 Tel.: 050301 26 114
 oberoesterreich@gpa-dip.at

GPA-dip Niederösterreich
 Gewerkschaftsplatz 1
 3100 St. Pölten
 Tel.: 050301 22 033
 niederoesterreich@gpa-dip.at



DIE JUGENDGEWERKSCHAFT

DVR: 0046655, ÖGB-ZVR-Nr.: 576439352, CID: AT48ZZZ00000006541

JA, ICH WERDE NEUES GPA-DIP-MITGLIED

Familienname:

Vorname:

Adresse:

Plz., Ort:

Schule/Uni:

voraussichtliches Schul-/Studienende:

Email/Tel.:

Geburtsdatum:

m w

Den Mitgliedsbeitrag von Euro 12,- pro Jahr zahle ich per

SEPA-Lastschrift-Mandat (Bankenzug) Dauerauftrag

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

GPA-dip-Betriebsmonat/ Jahr:

Ort, Datum

Unterschrift der/des Kontozugungsberechtigten

Kleingedrucktes:

Ich ermächtige die GPA-dip, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der GPA-dip auf mein Konto gezogene SEPA-Lastschrift einzulösen. Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 1 Prozent des Bruttogehalts für Angestellte. Für geringfügig Beschäftigte EUR 2,- pro Monat für Studierende und SchülerInnen EUR 12,- pro Jahr. Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar. Deine Angaben werden streng vertraulich behandelt.



DIE JUGENDGEWERKSCHAFT



**Kuratorium für
Journalistenausbildung**
Österreichische Medienakademie

A-5020 Salzburg, Karolingerstraße 40
+43 (0)662 / 83 41 33, office@kfj.at, www.kfj.at
Member of the European Journalism Training Association

Weiterbildung für Österreichs
Journalistinnen und Journalisten
seit 1978

Ermäßigte Kursbeiträge
für GPA-djp-Mitglieder!!!

■ **Kuratorium für Journalistenausbildung** **Update für journalistisches Wissen und Können**

Erfolgreiche Journalistinnen und Journalisten bilden sich weiter:

Das KfJ kümmert sich seit mehr als 35 Jahren um Journalistinnen und Journalisten und ihre Weiterbildung, bringt aktuelle Entwicklungen nach Österreich und ist Plattform für landesweite und internationale Vernetzung.

Hochwertige Aus- und Weiterbildung sichert die berufliche Existenz und ermöglicht Weiterentwicklung. Neue Plattformen und Formate, wissenschaftliche Erkenntnisse und veränderte Rezeption erfordern Updates und neue Ideen.

Weiterbildung ist für verantwortungsvolle Journalistinnen und Journalisten selbstverständlich. Weiterbildung heißt den eigenen Standort reflektieren, das Handwerk überprüfen und erweitern, neue Entwicklungen in die tägliche Arbeit einbeziehen.

Das KfJ, die österreichische Medienakademie, steht für Journalismus mit klaren Prinzipien wie Recherche und Unabhängigkeit. Wir unterstützen alle, die redaktionell arbeiten, und sind überzeugt, dass Medien dann erfolgreich sind, wenn Journalistinnen und Journalisten mit einer reflektierten Haltung produzieren und sich zu ihrer Verantwortung bekennen – egal ob für Print, Online, Rundfunk, Smartphone oder andere neue Medien.

- Die berufsbegleitende KfJ-Journalistenschule in vier Modulen:
Österreichisches Journalisten-Kolleg, mehr auf Seite 7.
- Seminarprogramm und Newsletter abonnieren auf
www.kfj.at
- Das KfJ ist die erste journalistische Weiterbildungsinstitution Europas mit dem Qualitätssiegel LQW.





www.jugend.gpa-djp.at

www.journalistengewerkschaft.at

GESPU

Gesellschaft für Publizistik
und Medienforschung

GP  **djp**
DIE JOURNALISTENGEWERKSCHAFT

www.journalistengewerkschaft.at

GP  **djp**
DIE JUGENDGEWERKSCHAFT

www.jugend.gpa-djp.at